

Protokoll vom Verbandstag 2017

am: 29.04.2017
Beginn um: 10.00 Uhr
im: Tannenrestaurant
Sandbergtannen 1, 17109 Demmin

Versammlungsleiter: Harald Heine

Protokollführer/Schriftführer: Klaus Kulla

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Festsetzung der Tagesordnung
 3. Geschäftsberichte und Aussprachen dazu
 4. Bericht der Rechnungsprüfer
 5. Feststellung der Stimmberechtigten
 6. Entlastung des Vorstandes für das Rechnungsjahr 2016
 7. Ehrungen
 8. Festsetzung des Beitrages für 2018
 9. Genehmigung des Haushaltsplans 2017
 10. Satzungsändernde Anträge
 11. Anträge
 12. Wahlen
 - Wahl des Vorstandes
 - Wahl der Rechnungsprüfer
 - Wahl des Rechtsausschusses
 13. Bestimmung des Tagungsortes des nächsten Verbandstages
 14. Allgemeine Aussprache

TOP 1	Eröffnung und Begrüßung
-------	-------------------------

Alle Anwesenden werden vom Präsidenten Harald Heine begrüßt, der die Versammlungsleitung übernimmt. Er eröffnet den Verbandstag. Der Präsident bittet alle Anwesenden, sich zum Zeichen des Gedenkens der Verstorbenen, sich für eine Schweigeminute von den Plätzen zu erheben.

TOP 2	Festsetzung der Tagesordnung
-------	------------------------------

Der Präsident stellt den Antrag den TOP 8 nach hinten zu verschieben und zum TOP 12 zu machen. Die TOP 9 bis 12 der Einladung rücken entsprechend jeweils einen TOP nach vorn. Es gibt keine weiteren Abänderungsvorschläge oder Zusätze. Der Versammlungsleiter führt die Abstimmung durch. Alle Anwesenden stimmen der Tagesordnung mit der Abänderung zu. Über die neue Tagesordnung wurde wie folgt abgestimmt.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	55	0	0

TOP 3	Geschäftsberichte und Aussprachen dazu
-------	--

Der Bericht des Präsidenten lag nicht in Schriftform vor. Er hält ihn mündlich.

Bericht des Landessportwartes und der Landesdamenwartin:

Der Bericht wurde allen Anwesenden mit der Einladung zugestellt. Landesdamenwartin hat noch mal gebeten eine höhere Motivation für die Auswahlmannschaften an den Tag zu legen. Ansonsten gab es keine weiteren Fragen und Anmerkungen.

Bericht Lehr- und Schiedsrichterwart:

Der Lehr- und Schiedsrichterwart hat noch mal auf die fehlenden Angaben zur DKB Datei der Trainerlizenzen hingewiesen. Abgabetermin beim DKB ist der 30.4.17. Er verweist noch einmal auf die Termine zur Fortbildung Schiri in seinem Bericht. Die Weiterbildung Trainer C findet am 23.09.17 in Stralsund statt. Alle Lizenzinhaber die eine Weiterbildung zur Lizenzverlängerung durchführen müssen werden informiert. Auch eine Neuausbildung Trainer C ist geplant. Bisher gibt es vier Teilnehmer. Das reicht noch nicht für einen Lehrgang. Anmeldungen bis 30.06.2017 an Klaus Kulla. Unter 10 Teilnehmer wird es keinen Lehrgang geben. Weitere Anmerkungen gab es nicht.

Bericht des Jugendwartes:

Dieser Bericht lag allen Anwesenden mit der Einladung vor. Der Landesjugendwart erwähnt, dass es uns an jungen motivierten Kräften in der Nachwuchsarbeit mangelt. Für die

Nachwuchsgewinnung muss auch die Öffentlichkeitsarbeit verbessert werden, was schwer ist. Die Sportseiten der gängigen Tageszeitungen werden von anderen Sportarten beherrscht. Die Chance besteht auf den Kreisseiten Sport und den territorialen Publikationen des Amtsbereiches. Wir wollen uns in Zukunft auch vermehrt in der LSB Zeitung darstellen.

Bericht des Rechnungsführers:

Der Kassenbericht lag vor. Es gab keine Fragen und Anmerkungen. Gegenwärtig gibt es keine finanziellen Probleme.

TOP 4	Bericht der Rechnungsprüfer
-------	-----------------------------

Bericht der Rechnungsprüfer wurde mit der Einladung an alle versandt. Es gab keine weiteren Ausführungen dazu.

TOP 5	Feststellung der Stimmberechtigungen
-------	--------------------------------------

Zur Bestellung der Stimmberechtigten wurde eine Teilnehmerliste ausgelegt, in die sich alle Anwesenden eingetragen haben.

	Mögliche Stimmen	Anwesende Stimmen
Mitglieder des Vorstandes	7	6
Anschlussverband BVMV	1	-
Vorsitzende der Kreise	8	8
Rechtsausschuss	5	4
Delegierte der Klubs/Vereine	65	37

Es wird festgestellt, dass von 86 möglichen Stimmen 55 anwesend sind. Zum Verbandstag wurde ordnungsgemäß und termingerecht entsprechend der Satzung eingeladen. Der Verbandstag ist somit beschlussfähig.

TOP 6	Entlastung des Vorstandes für das Rechnungsjahr 2016
-------	--

Der Ehrenpräsident Peter Herbst dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt auf Grund der vorliegenden Unterlagen und Berichte den Antrag, den Vorstand für das Rechnungsjahr 2016 zu entlasten.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	55	0	0

Damit ist dem Vorstand für das Rechnungsjahr 2016 Entlastung erteilt worden.

TOP 7	Ehrungen
-------	----------

Der Präsident Harald Heine und der Vizepräsident Günther van Rüschen nehmen entsprechend der „Ehrungs- und Auszeichnungsordnung des SKVMV“ in Anerkennung und Würdigung besonderer Leistungen die folgenden Auszeichnungen mit der „Ehrennadel des SKVMV“ vor.

Bronze

Manfred Magnus	KC Goldberg
Frank Wahls	KC Goldberg
Torsten Schwarz	BlauWeiß Stavenhagen
Katrin Gütschow	Stavenhagener KV
Hans-Jochen Stoltenow	DTK Demmin
Hans-Joachim Jenß	Malchiner SV
Ilona Müsch	MSC Waren

Silber

Steffen Engmann	Greifswalder KSV
Horst Buchwald	Einheit Teterow
Claudia Sponholz	MSC Waren
Heinz Meinke	DTK Demmin
Manfred Strebe	KC Goldberg

Gold

Steffen Ast	Blau Weiß Stavenhagen
-------------	-----------------------

Sie verabschieden den Sportfreund Gernot Brockmann(Stavenhagen) mit einem Präsentkorb aus seiner 27 jährigen Tätigkeit im Rechtsausschuss des SKVMV und danken ihm für die geleistete Tätigkeit.

TOP 8	Festsetzung des Beitrages für 2018
-------	------------------------------------

Steffen Engmann schlägt vor, dass sich die Beitragshöhe für das Jahr 2018 nicht verändert. Der Sportkoordinator wird nur noch als geringfügig Beschäftigter bezahlt, so dass die Haushaltslage sich nicht verschlechtert. Der Sportkoordinator ist auch dafür, dass der Jahresbeitrag im Jahr 2018 unverändert bleibt. Im Jahr 2019 könnte es zu Veränderungen kommen. Bei den Erwachsenen behält der SKVMV von den 16 € gegenwärtig 7,70 €, der Rest geht an den DKB und DBKV. Der DKB hat vor seinen Beitrag von 1,80 € auf 3,00 € zu erhöhen, was für uns eine Mehrbelastung von 1.080 € beim jetzigen Mitgliederstand bedeuten würden. Dann bleiben von 16 € nur noch 6,50 €. Diese Erhöhung und ein eventueller weiterer Mitgliederverlust sind dann nur noch schwer zu verkraften. Der Mitgliederverlust 2016 hat auch für ca. 800 € Mindereinnahmen gesorgt.

Das Ergebnis der Abstimmung dazu sieht wie folgt aus.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	55	0	0

Demzufolge beträgt der Beitrag für das Jahr 2018 unverändert für

Erwachsene	16,00 €
Kinder/Jugendliche	7,00 €

TOP 9	Genehmigung des Haushaltsplans 2017
-------	-------------------------------------

Mit der Einladung und der Broschüre zum Verbandstag haben alle Anwesenden die Aufstellung des Haushaltsplanes für 2017 erhalten. Es gibt keine Wortmeldungen.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	55	0	0

Mit dieser Abstimmung wird der Haushaltsplan für das Jahr 2017 angenommen.

TOP 10	Satzungsändernde Anträge
--------	--------------------------

Es liegt ein Antrag des Vorstandes zur Neufassung der Satzung vom 31.12.2016 vor, der mit der Einladung versandt wurde. Die Neufassung wurde im Vorfeld mit den Vorstandsmitgliedern und Kreisvorsitzenden eingehend erörtert und stand auch den Klubs und Vereinen langfristig im Vorfeld des Verbandstages zur Verfügung.

Es gibt gegenüber der Vorlage noch folgende Änderung. Im §11 Absatz 4 im letzten Satz wird das Wort „Vorstand“ durch „Organe“ ersetzt.

Der Verbandstag stimmt wie folgt ab.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	53	2	0

Mit dieser Abstimmung wird die Neufassung der Satzung mit der Änderung angenommen.

TOP 11	Anträge
--------	---------

Es liegt ein Antrag des Vorstandes zur Neufassung der Finanzordnung vom 31.12.2016 vor. Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Verbandstag stimmt wie folgt ab.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	55	0	0

Mit dieser Abstimmung wird die Neufassung der Finanzordnung angenommen.

Es liegt ein Antrag des Vorstandes zur Neufassung der Geschäftsordnung vom 31.12.2016 vor.

Es gibt gegenüber der Vorlage nach Diskussion noch folgende Änderungen:

Der Punkt 7.4. wird gestrichen. Es gibt dazu bereits Festlegungen in der Satzung.

Der Punkt 8. wird erweitert auf 8 (f), die Ehrenpräsidenten. Damit sind im Verbandstag auch Ehrenpräsidenten stimmberechtigt.

Im Punkt 2. wird die Aufzählung der Organe gestrichen. Sie stehen bereits in der Satzung.

Aus dem Punkt 2.3 wird ein Extrapunkt 3. Und aus 2.4. wird der neue Punkt 4. Die Vereine und Kreisverbände passen nicht unter 2., da sie keine Organe des SKVMV sind. Der bisherige Punkt 2.5. wird zu Punkt 2.3.

Die Mitglieder des Verbandstages stimmten wie folgt ab.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	50	3	2

Mit dieser Abstimmung wird die Neufassung der Geschäftsordnung angenommen.

Es liegt ein Antrag des Vorstandes zur Neufassung der Rechts- und Verfahrensordnung vom 31.12.2016 vor. Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Verbandstag stimmt wie folgt ab.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	55	0	0

Mit dieser Abstimmung ist die Neufassung der Rechts- und Verfahrensordnung angenommen.

Antrag des Jugendtages

Antrag wird vom Landesjugendwart zurückgezogen. Der Sachverhalt wird neu durchdacht und Thema im nächsten Jahr sein.

Antrag der SG Empor Sassnitz e.V.

In diesem Antrag geht es um eine sportliche Angelegenheit, die vom Sportausschuss bearbeitet werden soll. Es erfolgte die Übergabe an den Sportausschuss mit Zustimmung des Antragstellers.

Antrag von SKV Schwerin

Der Antrag zur Veränderung der Jugendkonzeption vom SKV Schwerin wurde vom Jugendtag abgelehnt und an den Verbandstag übergeben.

Der große Teil der Vertreter im Verbandstag ist der Meinung, dass eine Änderung der Jugendkonzeption notwendig ist. Noch aber hat keiner eine im Verbandstag mehrheitsfähige Idee. So ist es auch mit dem Antrag. Deshalb soll die Diskussion in den Gliederungen des SKVMV weiter gehen und eine Entscheidung auf 2018 vertagt werden. Mit Zustimmung des Antragstellers der damit einverstanden ist, wird nicht über den Antrag entschieden.

Antrag der KC Goldberg

Die Mitglieder des Verbandstages stimmten über den Antrag wie folgt ab

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	8	41	6

TOP 12	Wahlen
--------	--------

In den Wahlausschuss werden nach Vorschlag einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt:

Frank Fuchsa, Thorsten Schmidt, Lars Jennerjahn

Zum Wahlleiter bestimmt der Ausschuss Frank Fuchsa.

Wahl des Vorstandes:

Es wird bei nur einem Kandidaten offen abgestimmt.

Wahl des Präsidenten.

Vorschlag Harald Heine, nimmt Kandidatur an. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	55	0	0

Damit ist Harald Heine zum Präsidenten gewählt.

Wahl des Vizepräsidenten.

Vorschlag Günter van Rüschen, nimmt Kandidatur an. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	55	0	0

Damit ist Günter van Rüschen zum Vizepräsidenten gewählt.

Wahl des Rechnungsführers.

Vorschlag Steffen Engmann, nimmt Kandidatur an. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	55	0	0

Wahl des Landessportwartes.

Vorschlag Michael Heerkloß. M.Heerkloß ist nicht anwesend, aber sein schriftliches Einverständnis zur Kandidatur liegt vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	55	0	0

Damit ist Michael Heerkloß zum Landessportwart gewählt.

Wahl der Landesdamenwartin.

Vorschlag Simone Schallock, nimmt Kandidatur an. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	55	0	0

Damit ist Simone Schallock zur Landesdamenwartin gewählt.

Wahl des Landeslehr- und Schiedsrichterwartes.

Vorschlag Klaus Kulla, nimmt Kandidatur an. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	55	0	0

Damit ist Klaus Kulla zum Landeslehr- und Schiedsrichterwart gewählt.

Bestätigung des Landesjugendwartes.

Der Landesjugendtag hat Rainer Malz zum Landesjugendwart gewählt. Er muss durch den Verbandstag in seiner Funktion bestätigt werden. Die Kandidatur hatte er vor dem Jugendtag angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	55	0	0

Damit ist Rainer Malz als Landesjugendwart bestätigt.

Wahl der Rechnungsprüfer:

Es sind zwei Rechnungsprüfer zu wählen.

Vorschläge Cindy Beyer und Gerd Franke. Beide sind nicht anwesend, aber ihr schriftliches Einverständnis zur Kandidatur liegt vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Deshalb wird im Block gewählt und offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	55	0	0

Somit sind Cindy Beyer und Gerd Franke als Rechnungsprüfer gewählt.

Wahl des Rechtsausschuss:

Es sind fünf Mitglieder in den Rechtsausschuss zu wählen.

Vorschläge Diana Kotjan, Peter Herbst, Martin Simdorn, Rex Grützmacher, Gert Mayer. Die Genannten nehmen die Kandidatur an. D.Kotjan und G, Mayer sind nicht anwesend, aber ihr schriftliches Einverständnis zur Kandidatur liegt vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Deshalb wird im Block gewählt und offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	55	0	0

TOP 13	Bestimmung des Tagungsortes des nächsten Verbandstages
--------	--

Sportfreundin Simone Schallock stellt den Antrag, dass ab nächstes Jahr zwischen den Orten Demmin und Güstrow, als Austragungsort für den Verbandstag, gewechselt wird.

Diese beiden Orte wurden jedes Jahr vorgeschlagen.

Die Delegierten stimmten über den Antrag wie folgt ab.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	38	16	1

Damit ist der Antrag angenommen

Es erfolgte nun die Abstimmung über den Austragungsort für das nächste Jahr.

Vorgeschlagen wurden wieder die Orte Demmin und Güstrow.

Die Mitglieder des Verbandstages stimmten für Güstrow wie folgt ab.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	48	6	1

Somit findet der nächste Verbandstag in Güstrow und danach im Wechsel mit Demmin statt.

TOP 14	Allgemeines
--------	-------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und beendet mit den besten Wünschen den Verbandstag um 13.45 Uhr.

H. Heine
Präsident

K. Kulla
Schriftführer



Protokoll des Sportausschuss 201/

am: 29.04.2017
Beginn um: 13.00 Uhr
im: Tannenrestaurant
Sandbergtannen 1, 17109 Demmin

Versammlungsleiter: *Simone Schallock*

Protokollführer/Schriftführer: *Klaus Kulla*

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Umsetzung der Jugendkonzeption
5. Anträge an den Sportausschuss
6. Planung Landesmeisterschaften 2017
7. Verschiedenes

TOP 1	Eröffnung und Begrüßung
-------	-------------------------

Die Landesdamenwartin Simone Schallock begrüßt alle anwesenden Mitglieder. Sie übernimmt die Versammlungsleitung, da der Landessportwart Michael Heerkloß nicht anwesend ist.

TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------	-------------------------------------

Zur Feststellung der Stimmberechtigten wurde eine Teilnehmerliste ausgelegt, in die sich alle Anwesenden eingetragen haben.

	Mögliche Stimmen	Anwesende Stimmen
Mitglieder des Vorstandes:	4	3
Vorsitzende der Kreise:	8	8

Es wird festgestellt, dass von 12 möglichen Stimmen 11 anwesend sind.

TOP 3	Genehmigung der Tagesordnung
-------	------------------------------

Simone Schallock verliest die Tagesordnung die alle Mitglieder des Sportausschusses mit der Einladung erhalten haben.

Es erfolgt die Abstimmung zur Tagesordnung

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	11	0	0

Damit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

TOP 4	Umsetzung der Jugendkonzeption
-------	--------------------------------

Folgende Klubs wurden am 11.02.2017 in einem Schreiben über die Nichterfüllung der Jugendkonzeption informiert. Gegen die Rückstufung konnte Einspruch eingelegt werden bzw. die Rückstufung durch Zahlung eines Strafgeldes ausgesetzt werden.

Verein/Klub	Zahlung	Einspruch	Abstimmung
SG Greifswald / Gützkow	Ja	Nein	
Grabower SV	Ja	Nein	
Lok Wismar		Ja	Sanktion
KV 1950 Grimmen		Ja	befreit
TSG Neubukow		Ja	befreit
PSV Wismar		Ja	befreit
SSV Kritzmow	Ja	Nein	



Bergener KV	Ja	Nein	
SG Demmin/Malchin	Ja	Nein	

Greifswald/Gützkow, Grabow, Kritzmow, Bergen und Demmin/Malchin haben kein Einspruch eingelegt und das Strafgeld überwiesen.

Alle anderen Vereine/Klubs haben Einspruch eingelegt über die im Sportausschuss eine Abstimmung erfolgt.

Einspruch KV 1950 Grimmen (Anlage 1)

Der KV Grimmen hat 5 Jugendliche, wovon einer zu den Kreismeisterschaften leider erkrankt war. Die Jugendarbeit des Klub ist gut. Nach einer Beratung stimmen die Mitglieder des Sportausschusses wie folgt über den Einspruch ab.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	11	0	0

Der KV 1950 Grimmen wird nicht zurückgestuft und ist vom Strafgeld befreit.

Einspruch ESV Lok Wismar (Anlage 2)

Der ESV Lok Wismar wurde schon im letzten Jahr dazu aufgefordert darzulegen, was zur Gewinnung von Jugendlichen unternommen wird. Auch in diesem Jahr wurden diese Tätigkeiten nicht aufgezeigt. Als Begründung dafür, dass kaum Jugendarbeit geleistet wird, sind die hohen Bahnkosten und die geringe Trainingszeit angeführt. Derzeitig sind laut Mitgliederstatistik 3 Jugendliche im Klub. Nach einer Beratung stimmen die Mitglieder des Sportausschusses wie folgt über den Einspruch ab.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	1	3	7

Der ESV Lok Wismar wird zurückgestuft. Durch die Zahlung einer Sanktion in Höhe von 250,00 € kann der Klub die Zurückstufung umgehen. Der Klub wird aufgefordert die Sanktion bis zum 15.05.2107 auf das Konto des SKVMV einzuzahlen. Ist bis zum 15.05.2017 kein Zahlungseingang festzustellen, erfolgt die Rückstufung der Herren in die Verbandsliga automatisch ohne weitere Aufforderung.

Einspruch PSV Wismar (Anlage 3)

Der PSV Wismar konnte im vergangenen Jahr Jugendliche Mitglieder dazugewinnen. Nach einer Beratung stimmen die Mitglieder des Sportausschusses wie folgt über den Einspruch ab.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	8	0	3

Der PSV Wismar ist somit von der Rückstufung und vom Strafgeld befreit.



Einspruch TSG Neubukow (Anlage 4)

Neubukow leistet eine sehr gute Nachwuchsarbeit und die Begründung und Argumente sind zutreffend.

Nach einer Beratung stimmen die Mitglieder des Sportausschusses wie folgt über den Einspruch ab.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	11	0	0

Die TSG Neubukow wird somit nicht zurückgestuft und ist vom Strafgeld befreit.

TOP 5	Anträge an den Sportausschuss
-------	-------------------------------

Antrag des Kreiskeglerverband Vorpommern-Rügen (Anlage 5)

Rocco Zech konnte am Sportausschuss nicht teilnehmen.

Weitere Erläuterungen erfolgten durch den Sportwart Torsten Stamm. Die Mitglieder des Sportausschusses sehen keine Möglichkeit detailliertere Aussagen als in den Durchführungsbestimmungen bereits vorhanden zum im Antrag angesprochenen Thema zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	1	9	1

Mit dem Ergebnis dieser Abstimmung wurde der Antrag abgelehnt. Es werden keine weiteren Regelungen in die Durchführungsbestimmungen aufgenommen. Die spielleitende Stelle ist immer der Staffelleiter. Alle Änderungen die im Zusammenhang mit der Durchführung von Punktspielen stehen, sind vor dem Punktspiel mit dem Staffelleiter zu klären.

Antrag 1 des KC Goldberg (Anlage 6)

Der KC Goldberg beantragt einen einheitlichen Spielbeginn für alle Turniere(Punktspiele), aller Alters- und Spielklassen. Die Mitglieder des Sportausschusses stimmen wie folgt über den Antrag ab

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	7	3	1

Mit dem Ergebnis dieser Abstimmung wurde der Antrag angenommen. Alle Punktspiele beginnen ab der nächsten Saison um 10.00 Uhr. Das gilt für alle Landesligen, Verbandsligen, Verbandsklassen, der Damen, Herren, Senioren und Jugend. Es wird am Samstag, als auch am Sonntag um 10.00 Uhr begonnen.

Die Durchführungsbestimmungen werden ab der Saison 2017/2017 entsprechend angepasst. Für eine gute Sichtbarkeit der Änderung ist diese farblich oder fett gedruckt im Text der Durchführungsbestimmung hervorzuheben.

Antrag 1 vom Sportkeglerverein Seenplatte/Vorpommern e.V. (Anlage 7)

Dieser Antrag wurde auf Grund des Ergebnisses der Abstimmung aus dem Antrag 1 vom KC Goldberg zurückgezogen.

Antrag 2 des KC Goldberg (Anlage 8)

Der KC Goldberg beantragte die Reduzierung der Mannschaftstärke in der Landesliga Senioren auf 5 Spieler mit einem Streichresultat. Die Mitglieder des Sportausschusses stimmen wie folgt über den Antrag ab.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	1	9	1

Mit dem Ergebnis dieser Abstimmung wurde der Antrag abgelehnt.

Antrag 2 vom Sportkeglerverein Seenplatte/Vorpommern e.V. (Anlage 9)

Der Sportkeglerverein Seenplatte/Vorpommern e.V. beantragt die Bekanntgabe der Nominierung für die Auswahlmannschaften im Anschluss an die Siegerehrung der Landeseinzelmeisterschaften. Die Mitglieder des Sportausschusses stimmen wie folgt über den Antrag ab.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	3	3	5

Mit dem Ergebnis dieser Abstimmung wurde der Antrag abgelehnt. Die Sportfreunde Martin Simdorn und Simone Schallock erklärten sich bereit, den Sportwart bei der Erstellung eines geeigneten Excel-Programms für einen Probelauf zur Ermittlung der Teilnehmer der Auswahlmannschaften am Tag der Einzelmeisterschaft zu unterstützen.

Antrag der SG Empor Sassnitz e.V. (Anlage 10)

Dieser Antrag wurde zur Entscheidung vom Verbandstag an den Sportausschuss übergeben. Es wurde beantragt, das in sämtlichen Seniorenligen gemischte Mannschaft an den Start gehen können. In der Verbandsklasse sind gemischte Mannschaften möglich und es gab auch eine durchaus positive Resonanz diese Möglichkeit auf die Verbandsliga zu erweitern, aber nicht auf die Landesliga. So war aber der Antrag.

Die Mitglieder des Sportausschusses stimmen wie folgt über den Antrag ab.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	0	10	1

Mit dem Ergebnis dieser Abstimmung wurde der Antrag abgelehnt.

TOP 6	Planung Landesmeisterschaften 2017
-------	------------------------------------

Zur Durchführung der Landesmeisterschaften 2018 einigt sich der Sportausschuss auf folgende Variante

LM Verein: Hamburg

LM Paare: Lüneburg

Beides(Paare und Verein) wie gehabt an einem Wochenende.

LM Einzel: Neumünster (DM finden 2018 hier statt)

Hier hat der Sportwart den Termin 21./22.4.18 schon abgesprochen.

Die Mitglieder des Sportausschusses stimmen wie folgt ab.

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl	11	0	0

TOP 7	Verschiedenes
-------	---------------

Keine Wortmeldungen

Die Landessportwartin bedankt sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und beendet mit den besten Wünschen den Sportausschuss um 15.00 Uhr.



Simone Schallock
Landesdamenwartin

Klaus Kulla
Schriftführer



Kegelerverein 1950 Grimmen e.V.



KV 1950 Grimmen e.V. • Am Röhrhorn 8 • 18507 Grimmen

Sportkeglerverband
Mecklenburg-Vorpommern

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

Grimmen, den
01.03.2017

Einspruch gegen die Auswertung der Jugendkonzeption 2016/2017

Sehr geehrter Landessportwart,

am 14.02.2016 erhielt der KV Grimmen vom Sportkoordinator die Auswertung der Jugendkonzeption. Darin wird festgestellt, dass die Teilnahme an der KEM durch unseren Verein nicht erfüllt wurde (Soll = 5, Ist = 4).

Durch den KV Grimmen erfolgte die Meldung von 5 Teilnehmern zu den KEM (siehe auch Meldung an den Kreiskeglerverband V-R). Infolge einer Erkrankung (Grippewelle) konnte unser Sportler Tim Boockhahn bei der ml. Jugend A an den KEM nicht teilnehmen.

Auf Grund der höheren Gewalt ist eine Bestrafung unserer Meinung nach nicht gerechtfertigt.

Ferner ist sie in diesem Fall wohl nicht im Sinne der Jugendkonzeption, zumal der KV Grimmen gute Jugendarbeit leistet.

Mit sportlichem Gruß

Katja Näther

Kegelbahn:
Orenburger Straße 58 A
18507 Grimmen
Telefon: 01 57 73 03 65 08

Vorsitzende: Katja Näther
Am Röhrhorn 8
18507 Grimmen
Telefon: 01 76 89 15 48 69

kv1950grimmen@web.de

Bankverbindung:
Sparkasse Vorpommern
BLZ 150 505 00
Kto.-Nr. 631006729
VR 1044
Steuernummer: 082/142/00164

ESV Lok Wismar
Holger Tietze
Friedrich-Friesen-Str. 11
23970 Wismar

Landeslehr- u. Schiedsrichterwart
Sportkoordinator
Klaus Kulla
Zum Alten Sportplatz 9
19300 Balow

Wismar, 24.03.2017

Zahlung von Strafgeld bei Nichterfüllung der Jugendkonzeption

Sehr geehrte Sportfreundinnen und Sportfreunde,
sehr geehrter Sportfreund Kulla,

die Zahlung des Strafgeldes bei Nichterfüllung der Jugendkonzeption ist jedes Jahr ein Thema in verschiedenen Vereinen der Keglergemeinschaft.

Der ESV Lok Wismar stimmt dem Vorschlag von Frank Fuchsa vom Kegelerverein Einheit Schwerin zur gerechteren Verteilung der Kosten zur Umsetzung der Jugendkonzeption voll und ganz zu. Es kann nicht Sinn und Zweck des SKVMV sein, dass nur einzelne Vereine, die trotz intensiver Bemühungen keine Kinder und Jugendliche für das Kegeln begeistern können um sie dann in den Wettkampfbetrieb zu bringen, dann bei Nichterfüllung mit Strafgeld belastet werden bzw. eine Rückstufung der Mannschaft hinnehmen müssen.


Wenn der SKVMV mehr Geld benötigt, dann bitte nicht so wie jetzt, sondern mit einer gerechten Aufteilung unter allen Vereinen. Die jetzige Regelung finden wir ungerecht und willkürlich.

Der ESV Lok Wismar hat mit seiner Trainingsstätte feste Jahresverträge. Die Trainingszeiten sind auf Grund der hohen finanziellen Belastung schon auf ein Minimum reduziert. Es ist uns nicht möglich, auf Verdacht gleich mehrere Kinder bzw. Jugendliche in den Trainingsbetrieb zu integrieren und somit dann auch die Trainingszeiten zu erhöhen. Dies würde für uns eine noch höhere Kostenbelastung bedeuten.

Wir bitten deshalb, uns von einer Zahlung des Strafgeldes zu befreien und auch keine Rückstufung vorzunehmen.

Vielen Dank im Voraus.

Mit sportlichen Grüßen


Holger Tietze
ESV Lok Wismar

Wismar d. 9.3.17

Einspruch:

gegen die zu verhängende Sanktion wegen Nichterfüllung der Jugendkonzeption?

In unserer Abteilung gibt es zur Zeit
3 Jugendliche.

Das Jugendkonzept ist zur Zeit noch nicht
 realisiert. Wir sind aber dabei.

Es fehlt zur Zeit Betreuer, Sponsoren
 und die erforderlichen Finanzen.

Die Betriebskosten für eine Trainingsstunde
 sind derzeit hoch, so dass wir die
 Kosten auf alle Mitglieder umlegen müssen.

Ein weiteres Bestehen unserer Abteilung
 lässt sich nur durch aktive und nicht
 aktive Mitglieder aufrecht erhalten.

Eine Rückstufung unserer erfolgreichen
 Damenmannschaft widerspricht doch
 wohl den bisher geleisteten Leistungen und
 würde das Niveau der Landesliga
 weiterhin schwächen.

Eine solche Maßnahme kann wohl nicht
 im Sinne des Sportsports sein.

Aus all diesem begründen wir den
 Antrag, das der Beschluss nicht angewendet
 wird.

AJ 1st. Leiter

TSG Neubukow

Neubukow, 01.03.2017

Abteilung Kegeln

Einspruch gegen die Erfüllung der Jugendkonzeption

Die Auflistung des Landesjugendwartes ist nicht korrekt. Der Sportfreund Magnus Irrgang männl. Jugend B ist ordentliches Mitglied der TSG Neubukow. Da er bei uns der Einstige in der Jugend B ist, wurde Magnus von uns für den Punktspielbetrieb an die Spielgemeinschaft Lübow / Neukloster delegiert : Den wöchentlichen Training absolviert er bei uns auf der Heimbahn.

Die 3 Mädchen Jugend A sind bei uns bei den Damen in der Landesliga eingesetzt, ohne sie könnten wir die Klasse nicht spielen.

In der Anlage wurden nochmal die Erfolge unserer Jugend bei KM, LM, Dreibahnen und Deutschen Meisterschaften aufgeführt. Wir sind der Meinung das wir eine sehr gute Jugendarbeit leisten.

Wir bitten den Sportausschuss unseren Einspruch positiv zu bewerten.

Mit sportlichen Gruß

Abteilungsleiter

TSG Neubukow e.V.
Abt. Kegeln

Stellvertreter

P. Wünsch

Anlage: Erfolge der Jugend der TSG Neubukow Saison 2015 - 2016

12.12.2015 Kreismeisterschaften in Neukloster:

männl. Jugend A:	1. Platz	Tobias Fröhlich
weibl. Jugend A:	1. Platz	Jessica May
	3. Platz	Antonia Hartig
	4. Platz	Emily Fischer

06.03.2016 Dreilbahnen in Wolfsburg:

männl. Jugend B:	1. Platz	Magnus Irrgang
Weibl. Jugend A:	2. Platz	Antonia Hartig
	4. Platz	Jessica May
	6. Platz	Emily Fischer

12.03.2016 Landesmeisterschaften in Neukloster:

mannl. Jugend B:	5. Platz	Magnus Irrgang
weibl. Jugend A	1. Platz	Antonia Hartig
	3. Platz	Jessica May
	4. Platz	Emily Fischer

03.-05.06.2016 Deutsche Meisterschaft in Celle:

weibl. Jugend A:	9. Platz	Antonia Hartig
	15. Platz	Jessica May
	16. Platz	Emily Fischer

weibl. Jugend A Mannschaft Landkreis Rostock 1 belegte den 2. Platz
mit unseren Keglerinnen Antonia, Jessica und Emily

10.12.2016 Mecklenburg Cup in Neukloster

männl. Jugend B	2. Platz	Magnus Irrgang
weibl. Jugend A	1. Platz	Emily Fischer
	2. Platz	Jessica May
	5. Platz	Antonia Hartig

Kreis Keglerverband Vorpommern-Rügen
Rocco Zech
Otto-Grotewohl-Ring 15
18528 Bergen

Geschäftsstelle des SKVMV
Zum alten Sportplatz 9
19300 Balow

Bergen, den 15.01.2017

Antrag des KKV Vorpommern-Rügen an den Sportausschuss 2017

Der Kreis Keglerverband Vorpommern- Rügen stellt an den Sportausschuss 2017 folgenden Antrag:

Der Sportausschuss Bohle 2017 möge beschliessen, die nachfolgende Punkte in die Durchführungsbestimmungen Bohle des SKVMV für die Spielabsage durch Unwettergefahr mit aufzunehmen.

Folgende Punkte bitten wir zu klären und festzuschreiben:

- Wer ist die spielleitende Stelle? Die turnierleitende Mannschaft oder der Staffelleiter?**
- Wann soll wem Bescheid gegeben werden?**
- Wie soll informiert werden?**
- Wenn eine Unwetterwarnung des DWD vor Schnee- und Eisglätte nicht akzeptabel ist, was ist es dann?**

Begründung:

Aufgrund des in der Verbandsklasse Damen am 08.01.2017 abgesagten Wettkampfes möchten wir hiermit eine klar definierte Regelung durch den Sportausschuss des SKVMV beantragen. Fast jedes Jahr im Januar kommt es infolge des Wetters zu Verkehrsbehinderungen. Und immer wieder stellen sich die Mannschaften am Vorabend, spätestens jedoch am Morgen die Frage: "Kommen wir heil am Wettkampfort an?".

In der Spielordnung des DBKV steht unter Pkt. 23.4.2 geschrieben: "Bei höherer Gewalt, die schriftlich mit begründeten Unterlagen nachgewiesen werden muss, kann die Austragung eines Spieles auf einen anderen Termin verlegt werden. Hierüber entscheidet die spielleitende Stelle nach Anhörung und setzt dann einen eventuellen neuen Termin fest. Dieser kann nur verlegt werden, wenn die beteiligten Mannschaften sich einigen.".

In den zurzeit vorliegenden Durchführungsbestimmungen Bohle des SKVMV sind unserer Meinung nach die Regelungen unzureichend.

Gut Holz
Rocco Zech
Vorsitzender KKV Vorpommern-Rügen

Kegelclub Goldberg von 1910
J.-Brinckman-Straße 26
19399 Goldberg

Goldberg, *01.*03.2017

Sportausschuss des SKVMV
Sportfreund Michael Heerkloß
S.-Bach-Straße 38
19059 Schwerin

Antrag an den Sportausschuss 2017

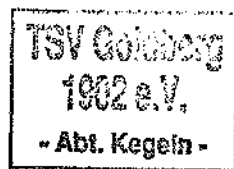
Der KC Goldberg 1910 stellt an den Sportausschuss des SKVMV folgenden Antrag zur Abstimmung:

„Die Klubspiele der Erwachsenen auf Landesebene beginnen grundsätzlich einheitlich um 10.00 Uhr.“

Begründung:

1. Eine unterschiedliche Handhabung des Spielbeginns Samstag um 11.00 Uhr und Sonntag um 09.00 Uhr (Seite 12 des Ansetzungsheftes) ist unbegründet und nicht nachvollziehbar. Die Anwurfzeit von 10.00 Uhr stellt einen guten Kompromiss dar, so dass z.B. Vorverlegungen auf 09.00 Uhr im Regelfall nicht mehr notwendig erscheinen. Diese Anwurfzeit dient zur Vereinheitlichung und Vereinfachung des Spielsystems.
2. Das Abschlussturnier der Landesliga Herren beginnt seit geraumer Zeit bereits samstags ab 10.00 Uhr (Seite 12 des Ansetzungsheftes). Diese Vorverlegung hat sich in dieser Spielklasse bewährt.
3. Der Allgemeine Spielbeginn der Punktspiele der Jugend (Seite 35 des Ansetzungsheftes) ist ebenfalls auf 10.00 Uhr terminiert. Bei den meisten Jugendspielern und Trainern wird diese Anwurfzeit als positiv empfunden.
4. Übrigens: Die Mannschaften der 1. und 2. Bundesliga beginnen ihre Sonntags-Spiele seit Jahren ebenfalls ab 10.00 Uhr.

Seehase
Abteilungsleiter



Stempel

Sportkeglerverein Seenplatte/Vorpommern e.V.

Sportkeglerverein Seenplatte/Vorpommern e.V.
c/o Martin Simdorn, Maurice-Ravel-Weg 5, 17033 Neubrandenburg

Sportausschuss des SKVMV
 Michael Heerkloß
 c/o Klaus Kulla
 Zum alten Sportplatz 9
 19300 Balow

-

2017-01-07

Antrag an den SKVMV-Sportausschuss 2017

der SKV Seenplatte/Vorpommern e.V. beantragt:

1. Mit der jährlichen Mannschaftsmeldung zu den Clubmeisterschaften der kommenden Spielsaison ist für alle gemeldeten Mannschaften anzugeben, ob sie eine Startzeit samstags um 09:00 Uhr wünschen.
2. Auf dieser Grundlage sind die Startzeiten für die Ligakämpfe samstags mit den neuen Spielansetzungen festzulegen und mit den Bahnbetreibern zu vereinbaren.

Diesen Antrag unterstützten alle Clubs des SKV Seenplatte/Vorpommern auf dem letzten Vereinstag am 16.11.2016.

Begründung:

Seit mehreren Jahren wurden von verschiedenen Vereinen immer wieder Anträge gestellt, die allgemeine Startzeit samstags auf 09:00 Uhr festzulegen. Dies zeugt von einem diesbezüglich verbreiteten Wunsch. Diese Anträge wurden bislang jeweils mehrheitlich abgelehnt, weil es einzelne Mannschaften gibt, die die Mannschaftsspielstärke nicht in jedem Fall bei einem Wettkampfbeginn um 09:00 Uhr absichern können.

Aus vielen Meinungsäußerungen in den Clubs und Vereinen wird jedoch immer wieder deutlich, dass die Mehrheit der Kegler/innen eine Startzeit um 09:00 Uhr bevorzugt. Auch sollte diese Regelung im Interesse der Bahnbetreiber sein.

Im Interesse der Mehrheit der Sportkegler/innen sollte dem Antrag stattgegeben werden.

Gut Holz



Martin Simdorn
 1. Vorsitzender

Postanschrift:
 Martin Simdorn
 Maurice-Ravel-Weg 5
 17033 Neubrandenburg

Vereinsregister
 Neubrandenburg
 Nr.: 10089

Mitglied im KSB MSP
 Mitglied im LSB M-V
 LSB-Nr.:
 Mitglied im SKVMV
 SKVMV-Nr.:

Bankverbindung:
 Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
 Konto-Nr: 0301016372
 BLZ: 1505 0200
 IBAN: DE58 1505 0200 0301 0163 72
 BIC: NOLADE21NBS

Geschäftsführender
 Vorstand:

1. Vorsitzender:
 Martin Simdorn
 ☎ 0395 5666809
 📠 0151 15726125
m.simdorn@t-online.de

2. Vorsitzender
 Gerhard Heide
 ☎ 039955 20925
 📠
jueger@gmx.net

Kassenwart
 Wolfgang Brügger
 ☎ 0395 5660604
 📠 0171 4121882
bruegger@arcor.de

Kegeclub Goldberg von 1910
.....03.2017
J.-Brinckman-Straße 26
19399 Goldberg

Goldberg, 01.03. 2017

Sportausschuss des SKVMV
Sportfreund Michael Heerkloß
S.-Bach-Straße 38
19059 Schwerin


Antrag an den Sportausschuss 2017

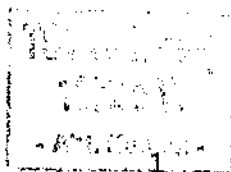
Der KC Goldberg 1910 stellt an den Sportausschuss des SKVMV folgenden Antrag zur Abstimmung:

„Die Mannschaftsstärke der Landesliga Senioren ist auf 5 Spieler, davon 1 Streichresultat festzulegen.“

Begründung:

- Derzeit beträgt die Mannschaftsstärke 6 Spieler, davon 1 Streichresultat (Seite 15 des Ansetzungsheftes). In der Vergangenheit haben leistungsstarke Klubs der Verbandsliga Senioren (5 Spieler, davon 1 Streichresultat) auf den Aufstieg in die Landesliga Senioren verzichtet, da sie nicht mindestens etwa 7-8 gute bzw. sehr gute Spieler aufbieten konnten.
- Es besteht keine personelle Notwendigkeit, 5 zu wertende Spieler aufbieten zu müssen, da es u.a. keine Aufstiegsspiele zur 1. oder 2. Bundesliga gibt. Es würde eine personelle Angleichung an die Verbandsklasse Senioren und Verbandsliga Senioren erfolgen, die ebenfalls mit 5 Spielern, davon 1 Streichresultat spielen.
- Aufgrund der größeren Entfernungen zu den Spielorten in ganz M-V wäre eine zeitliche Verkürzung des Wettkampfes gegeben. In vielen Fällen wäre die Nutzung nur eines Pkw anstatt von zwei Pkw's zur Beförderung der Spieler notwendig. Da in etlichen Vereinen keine oder nur eine ganz geringe Fahrtkostenerstattung gezahlt wird, würde dies zu Einsparungen von Finanzmitteln bei den Spielern führen.


Seehase
Abteilungsleiter



Sportkeglerverein Seenplatte/Vorpommern e.V.

Sportkeglerverein Seenplatte/Vorpommern e.V.
c/o Martin Simdorn, Maurice-Ravel-Weg 5, 17033 Neubrandenburg

Sportausschuss des SKVMV
 Michael Heerkloß
 c/o Klaus Kulla
 Zum alten Sportplatz 9
 19300 Balow

2017-01-07

Antrag 2 an den SKVMV-Sportausschuss 2017

der SKV Seenplatte/Vorpommern e.V. beantragt:

Im Anschluss an die Siegerehrung der Landeseinzelmeisterschaften ist die Nominierung der Landesauswahlmannschaften der jeweiligen Altersklassen für den Ländervergleich vorzunehmen und damit die Leistungen der Sportkegler/innen vor versammelter Mannschaft in geeigneter Weise zu würdigen.

Neben 5 Kegler/innen/Mannschaft sollte dazu auch ein/e Sechste/r als Reservespieler benannt werden.

Begründung:

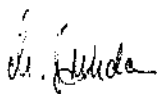
Nach bisheriger Praxis erfolgt die Nominierung der Landesauswahlspieler nach der Saisonauswertung und Neuermittlung der Ranglisten.

Da zum Zeitpunkt der LEM die Clubmeisterschaften sowie die LPM bereits abgeschlossen sind, können die in diesen Wettbewerben erzielten Wertungspunkte bereits in die Auswertung mit einbezogen werden. Lediglich die Ergebnisse der DM stehen noch nicht fest, so dass die Ranglisten des Jahres noch nicht abgeschlossen sind. Erfahrungsgemäß gibt es aber keine großen Verschiebungen mehr.

Die Nominierung der Landesauswahlspieler und Vorstellung im Rahmen der LEM würde eine ansprechende Würdigung darstellen.

Mit der Benennung eines/r 6 Keglers/in und deren Bereitschaft bis 1 Tag vor dem Wettbewerb, soll kurzfristigen Ausfällen und Dezimierungen von Mannschaften entgegen gewirkt werden.

Gut Holz



Martin Simdorn
 1. Vorsitzender

Postanschrift:
 Martin Simdorn
 Maurice-Ravel-Weg 5
 17033 Neubrandenburg

Vereinsregister
 Neubrandenburg
 Nr.: 10089

Mitglied im KSB MSP
 Mitglied im LSB M-V
 LSB-Nr.:
 Mitglied im SKVMV
 SKVMV-Nr.:

Bankverbindung:
 Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
 Konto-Nr: 0301016372
 BLZ: 1505 0200
 IBAN: DE58 1505 0200
 0301 0163 72
 BIC: NOLADE21NBS

Geschäftsführender
 Vorstand:

1. Vorsitzender:
 Martin Simdorn
 ☎ 0395 5666809
 📠 0151 15726125
m.simdorn@t-online.de

2. Vorsitzender
 Gerhard Heide
 ☎ 039955 20925
 📠
jueger@gmx.net

Kassenwart
 Wolfgang Brüggerl
 ☎ 0395 5660604
 📠 0171 4121882
brueggerl@arcor.de

An:	Von:
Den Verbandstag 2017 des SKVMV	SG „Empor Sassnitz e.V.“

Betr.: Antrag der SG „Empor Sassnitz e.V.“ an den Verbandstag des SKVMV 2017

Der Verbandstag des SKVMV 2017 möge beschließen, den Sportausschuss anzuweisen, im Sinne der Gleichstellung von Mann und Frau, sämtliche Seniorenligen für Männer und für Frauen freizugeben.

Begründung:

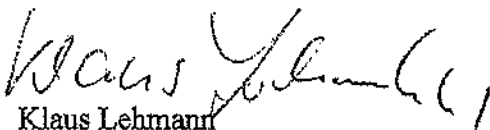
Aktuell gilt laut „Zusatz- und Durchführungsbestimmungen Bohle des SKVMV zur Sportordnung des DBKV“: Klubmeisterschaften:

„In den Verbandsklassen der Herren und Senioren sind gemischte Mannschaften (Damen und Herren) zulässig.“

Da Damen über 50 keine eigene Liga haben, ist es im Sinne der Gleichstellung von Mann und Frau nicht zu rechtfertigen, dass der Einsatz von Damen über 50 nur in der Verbandsklasse gestattet ist.

Der Kreiskegelverband Vorpommern – Rügen hatte an den Sportausschuss 2016 einen ähnlich lautenden Antrag gestellt, der mit knapper Mehrheit abgelehnt wurde. Begründet wurde die Entscheidung mit der Befürchtung, dass eventuell Damen über 50 dann nicht mehr in den Damenligen sondern bei den Senioren kegeln würden. Eine Entscheidung, die aus rein sportlicher Sicht getroffen wurde, aber die Gleichstellung von Mann und Frau außen vor gelassen hat. Dies ist nicht akzeptabel.

Mit sportlichen Grüßen



Klaus Lehmann

Abt. Leiter Kegeln

SG „Empor Sassnitz e.V.“